

[32243] Die Herren theolog. **Verleger**, welche für ihre Verlagsartikel Absatz unter den ca. 16 500 evangel. Geistlichen suchen, mache ich höflich auf den „Pfarrboten“, der monatlich einmal an die ev. Geistlichen Deutschlands u. Oesterreich-Ungarns versandt wird, als ein vorzügl. Ankündigungsorgan aufmerksam. Inserate (mit 50%) u. Beilagen (billigst). Ich bitte deshalb um gef. umgehende Aufträge direkt per Post. Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 7, **Edwin Runge**, Verlagsbuchhandlung.

Verlags-Kataloge etc.

[33443] erbittet für ein neubegründetes Sortiment, verbunden mit Lehrmittelanstalt, unter T. 837

Leipzig. **K. F. Koehler.**

FABRIK-PAPIERLAGER
MORITZ
Werk-, Illustrations- und Zeitungsdruckpapier.
Farbige Prospect und Umschlag Papiere.
Post und Schreib Papier, Karton.
PROBEN
unentgeltlich
auf Verlangen
ENAX
BERLIN SW.12.
Zimmer Str. 95-96.

[34425] In jed. größ. Stadt sucht eine bekannte Verlagsbuchhandlung e. tüchtigen

Vertreter,

der den Sortimentern bestens eingeführte Artikel vorzulegen hätte, wodurch sich ein Gehilfe einen angenehmen Nebenverdienst verschaffen kann. Angebote mit Referenzen u. E. P. 18, Berlin, Postamt 57 erbeten.

Prinz Heinrich von Preußen.

[34432] Ein vorzügl. Porträt des gen. Prinzen in Admiralsuniform, Farbendruck auf gestrichenem Papier, Blattgröße 135 x 195 cm, ist in 20000 Exemplaren sehr billig abzugeben. Für Kalenderverlage sehr günstige Gelegenheit.

Anfragen durch die Geschäftsstelle d. B. u. V. unter M. R. 34432 erbeten.

Parteien kleinere u. grössere
[16726] **v. Prachtw., Klass., Anthol.**
Jugendschr. etc., Rom. br. u. geb.
zurückgesetztes Sortiment
mögl. geb. kauft stets bar
Lederer, Berlin, Kurstr. 37.

Fr. Foerster, Leipzig

[576] (gegr. 1863), empfiehlt sich zur Uebernahme von Kommissionen unter fulantem Bedingungen.

Rest-Antiquariat.

[1939] Stets kaufe ich gegen bar: Restauflagen und Remittenden von **Bilderbüchern, Jugendchriften, Geschenkwerke** etc. in jeglichen Posten. Wünsche der resp. Verleger bez. des Vertriebs werden prompt eingehalten. Angebote erbitte nur direkt, solche werden sofort erledigt.
Goldstein'sche Buchh. in Frankfurt a. M.

[1296] Hiermit erlaube ich mir, mein seit nunmehr 15 Jahren bestehendes

Central-Bureau
für Vermittelung buchhändlerischer
Geschäfts-An- und Verkäufe

zur gefälligen Benutzung für vorkommende Fälle in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Das Bedürfnis desselben ist von Jahr zu Jahr schärfer hervorgetreten, nicht allein weil man die Zweckmäßigkeit mehr und mehr anerkannt hat, sondern weil auch die geschäftlichen Verhältnisse des Buchhandels das Bestehen eines solchen Instituts geradezu bedingen.

Unter den Sortimentern, wie unter den Verlegern, treten oft genug Verhältnisse ein, die eine Verschiebung ihres Bestandes als erwünscht, oft auch als notwendig erscheinen lassen. — „Wie dies bewerkstelligen?“ ist dann die erste Frage, die der Besitzer sich stellt, weil ihm stets daran liegen muß, daß seine Absicht nicht vorzeitig — nicht allgemein bekannt wird. —

Hier stellt sich nun in wohlthuernder Weise mein Vermittelungs-Bureau in seinen Dienst, das in geschickter, zugleich aber auch diskreter Weise seine Absichten verwirklichen hilft. Durch dasselbe wird der Verkäufer — gegenüber dem direkten Verkehr — der peinlichen Notwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponieren, die internen Verhältnisse desselben der Öffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ernstgesinnte oder indiscrete Reflektenten in Mißkredit bringen zu lassen.

Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittelung giebt dem Verkäufer die Sicherheit, daß sein Geschäft nur solchen Kauflustigen offeriert und nur solchen gegenüber diskutiert wird, die mit der reellen Absicht des Erwerbs die nötigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Maße besitzen.

Von vornherein aber hat der Verkäufer den Vorteil, daß ihm durch mein Vermittelungs-Bureau die nicht unerhebliche Korrespondenz mit Kaufliebhabern, die oft genug viel Unangenehmes mit sich führt, fast vollständig abgenommen wird. Die Verhandlungen mit den Kaufliebhabern werden von mir in den meisten Fällen — und wo es nur angeht — bis zu dem Stadium allein geführt, wo ein persönliches Zusammentreten des Verkäufers mit dem Reflektenten unerlässlich ist. — Eine prompte Erledigung suche ich durch energische und sorgsame Förderung zu erzielen.

Dies sind die Vorteile meiner Vermittelung für den Verkäufer.

Die Vorteile für die Käufer sind nicht minder wertvoll. — Vertrauensvoll kann jeder Kaufliebhaber mit seinen Wünschen und Absichten sich an mich wenden; er hat von vornherein die Sicherheit, daß alle seine Mitteilungen über seine persönlichen und Vermögensverhältnisse die allerdiskreteste Aufnahme finden, weil sie ja nur den Zweck haben, zu meiner Information zu dienen und nur dann und auch nur soweit zur Kenntnis eines anderen gebracht werden, wie die Notwendigkeit dazu vorliegt. Die Kaufliebhaber haben aber auch die Gewißheit, daß ich bei der großen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Objekte jedem billigen Wunsche derselben betreffs Umfang, Richtung u. Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixierten Bedingungen thunlichst entsprechen. Es bleibt auch ihnen jede unnütze Weitläufigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluß von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntnis sowohl von Verkaufsobjekten wie von Reflektenten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewerbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch direkten Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese centrale Vermittelung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft,

ein sichereres Verfahren und schnellere Erfolge. Und auch dieser Umstand, sowie der, daß gerade die Vermittelung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegensätze in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benutzung empfehlen.

Berlin W., Potsdamerstr. 122 C.

Edwin Staude,
Verlagsbuchhandlung.

Im Grundstück Rabensteinplatz 2, p.

[33558] sind die jetzt von der Firma **J. Nieter-Biedermann** inneh. **Geschäftsräume** vom **1. Oktober 1896** ab anderweit zu vermieten. Preis 1100 M.

Justizrath **Dr. Langbein,**
Leipzig, Schloßgasse 2, II.

[32449] **Geprägte Firmen-Etiketten**

in feiner Ausführung und gut gummiert liefert billigst und sendet auf Wunsch Muster

O. Arndt in Stuttgart.

[30582] Einige Manuskripte üb. **Verwaltungs-gesetze** u. ein Manuskript üb. die **Spezialgesetze** für die **kathol. Kirche** im preuß. Staate sind zu vergeben. Angebote unter Nr. 30582 d. die Geschäftsstelle d. B. u. V.

[34005] **Junger Mann**, Stenograph, mit akad. Bildung, im Korrekturlesen geübt und mit Kenntnissen im Buchhandel u. Buchdr., **sucht Beschäftigung** in guter, mittelgrosser Verlagshandlung oder Redaktion. Angebote unter W. K. Berlin, Hauptpost.

[7193]

Plattendruck u. Druck einzeln. Form., auch mehrfarb. (Zweifarbmasch.), in guter Ausf. zu bill. Preisen.
Rosenbaum & Hart, Berlin W., Wilhelmstr. 47.

[1993] **H. Grevel & Co.** in London liefern direkt, regelmässig und billig **Englisches Sortiment** u. **Antiquariat.**

[32406] Suche f. meine leistungsf. Buchdruckeri Aufträge auf Werke od. periodische Schriften. Stereotypie. Beste Referenzen.
Gernrode (Harz). D. Klöppel.

[648]

Viel zu wenig wird von der deutschen Verlegerwelt das **grosse u. wichtige Absatzgebiet** beachtet, welches die **wohlhabenden katholischen Kreise Deutschlands** für wissenschaftliche Werke, Prachtwerke, Kunstblätter, Geschenks- und Reise-Litteratur sowie Jugendschriften feinerer Art bieten. Um diese Kreise durch Anzeigen sicher zu erreichen, empfehle ich die

Kölnische Volkszeitung

und Handelsblatt

deren Ansehen und Bedeutung als **grösste kath. Zeitung Deutschlands** (wöchentlich 14 Ausgaben grössten Formats) anerkannt sind und stetig wachsen.
Anzeigenpreis 30 Pfg die Zeile.

Köln. **J. P. Bachem.**

Rezeptions-exemplare

[773] für die Redaktionen von: **Der Hausfreund.** — **Erholungskunden.** — **Breslauer Sonntagsblatt.** — **Die Heimat** bitten behufs Uebermittlung stets an unsere Adresse zu senden.

Breslau. **Schlesische Buchdruckerei Kunst- u. Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender.**